



INPP

Neurophysiologische Entwicklungsförderung

beschäftigt sich mit frühkindlichen Reflexen und ihrem Einfluss auf die Entwicklung des Kindes. Wenn die frühkindlichen Reflexe nicht vollständig integriert sind, können bei Kindern und Erwachsenen die Willkürmotorik (absichtliche Bewegungen) und komplexe Bewegungsmuster eingeschränkt bleiben. Weiterbestehende frühkindliche Reflexe können Ursache sein bei:

» Lernschwierigkeiten, Schulproblemen » Entwicklungsverzögerungen » Verhaltensauffälligkeiten

Spezifische Lernschwierigkeiten:

- » Lese-, Rechtschreibschwäche
- » Dyskalkulie
- » verkrampfte oder falsche Stifthaltung, unleserliche Handschrift
- » mangelnde Konzentration und Ausdauer
- » langsames Arbeiten
- » Buchstabenverdreher, Auslassen und Verwechseln von Buchstaben
- » Abschreibfehler
- » Unsicherheiten in der Rechts / Links Unterscheidung
- » wenig Struktur
- » Abneigung gegen sportliche Aktivitäten, Sportunterricht
- » Schwierigkeiten mit Reihenfolgen
- » hohe Ablenkbarkeit
- » schlecht organisiert und vergisst häufig etwas
- » Schulangst

Körperliche Symptome:

- » Hautausschläge
- » schnelles Schwitzen
- » häufiges Wasserlassen
- » Allergien
- » häufige Bauchmerzen auch ohne Befund

- » Kopfschmerzen
- » häufige Infektionen im Hals-, Nasen-, Ohrenbereich
- » Geruchsempfindlich
- » Licht- und Geräuschempfindlichkeit

Gleichgewicht und Koordination:

- » unkoordinierte Bewegungsabläufe
- » steife Bewegungen, schlechte Haltung
- » Reiseübelkeit
- » häufige Verletzungen
- » Ungeschicklichkeit, Tollpatschigkeit
- » Sprachauffälligkeiten
- » fein- oder grobmotorische Schwierigkeiten
- » Höhenangst

Verhalten:

- » Stimmungsschwankungen
- » ADS / ADHS Hyperaktivität
- » Motorische Unruhe
- » Tics
- » schreckhaft und ängstlich, Unsicherheit
- » mag Veränderungen nicht, schlechte Anpassungsfähigkeit, Trennungsängste
- » Bettnässen
- » kein fester Schlafrhythmus, „Schreikinder“

Das Institut für Neuro-Physiologische Psychologie (INPP) hat herausgefunden, dass bei vielen Kindern, Jugendlichen wie auch bei Erwachsenen mit den beschriebenen Auffälligkeiten noch frühkindliche Reflexe wirken. Die Kinder sind dann nicht Herr über ihre Bewegungen sondern die Bewegungen beherrschen sie. Frühkindliche Reflexe haben Einfluss auf die Entwicklung der Kinder in Bezug auf Motorik, Wahrnehmung, Verhalten und Lernen. Diese Schwierigkeiten haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun.

Mit der Neurophysiologischen Entwicklungsförderung INPP haben diese Kinder die Chance, an den Ursachen ihrer Probleme zu arbeiten und nicht nur einige Symptome zu verbessern. Ein Bewegungsprogramm ermöglicht es, nicht durchlaufene Entwicklungsschritte in einem zweiten Anlauf nachzuholen. Damit bekommt das Kind ein stabiles Fundament, um sein Potential effektiv nutzen zu können.

Möchten Sie noch mehr über INPP wissen? Dann rufen Sie mich an:

Martina Janning
INPP, Ergotherapeutin

Tel.: 0591 96496373
Johannes-Meyer-Straße 10
49808 Lingen

www.ergotherapie-janning.de · info@ergotherapie-janning.de

